

Gemeinde Süstedt

N i e d e r s c h r i f t

über die 34. Sitzung des Rates am 06.07.2011

im/in der

Gaststätte "Zur Hasenburg" in Süstedt

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Reinhard Thöle

Stimmberechtigte Mitglieder

Thomas Becker

Bernd Brümmer

Henning Brümmer

Heide Ehlers

Hildegard Grieb

Jochen Kracke

Heino Krüger

Ehler Meierhans

Reinhard Thöle

Verwaltung

Horst Wiesch

Christin Seibt

Gäste

Joachim Schröder

zu TOP 2

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Thöle eröffnet die 34. Sitzung des Rates der Gemeinde Süstedt und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Bürger und die Presse.

Er stellt fest, dass der Rat der Gemeinde Süstedt mit Ladung vom 23.06.2011 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Der Rat beschließt einstimmig, die Tagesordnung um den Punkt „Dorfgemeinschaftshaus Uenzen, Zahlung eines Zuschusses“ zu erweitern. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich um jeweils einen Punkt.

Punkt 2:

60-0081/11

**Dorfgemeinschaftshaus Uenzen
Zahlung eines Zuschusses**

Herr Thöle begrüßt Herrn Joachim Schröder, der das Konzept des Uenzer Dorfgemeinschaftshauses vorträgt, welches bereits in einer Bürgerversammlung am 03.06.2011 vorgestellt wurde. Durch die Aufgabe der Filiale der Volksbank in Uenzen, Wiethoop 10, ergibt sich für die Uenzer Dorfgemeinschaft die Möglichkeit ein Dorfgemeinschaftshaus zu verwirklichen. Der Heimatverein beabsichtigt, das Haus zu erwerben, herzurichten und den verschiedenen Vereinen und Gruppierungen in der Gemeinde Süstedt, insbesondere den Uenzern als Dorfmittelpunkt und Raum für Veranstaltungen und Feiern zur Verfügung zu stellen.

Die Finanzierung des Erwerbs, der Herrichtung, Unterhaltung und „Bewirtschaftung“ soll über Spendeneinnahmen, Mitgliedsbeiträge des Heimatvereins, Mieterträge sowie Zuschüsse von der Gemeinde Süstedt und der Samtgemeinde. Es wird geprüft inwieweit ein Zuschuss von der GLL möglich ist.

Die Übersicht zur Finanzierung ist dem Protokoll in der Anlage beigelegt.

Auf Nachfrage von Frau Ehlers erläutert Herr Schröder, dass geplant ist im Erdgeschoss eine Behindertentoilette einzubauen.

Herr Thöle hält das Finanzierungskonzept für machbar.

Herr Wiesch bestätigt, dass sich die Samtgemeinde mit einem Zuschuss beteiligen wird, da das Dorfgemeinschaftshaus auch von der Feuerwehr genutzt werden soll.

Frau Grieb sieht das Dorfgemeinschaftshaus als eine Möglichkeit zur Stärkung des Ehrenamts. Der Zuschuss stellt eine Investition in ein soziales Projekt dar.

Herr Meierhans kritisiert, dass ein laufender Zuschuss, 2.000 € jährlich über fünf Jahre, gezahlt werden soll. Da durch die Aufgabe der Bankfiliale auch Gewerbesteuererträge fehlen, sorgt er sich um den Haushaltsausgleich.

Der Rat beschließt im Jahr 2012 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 10.000 € sowie in den Jahren 2013 bis 2017 jeweils 2.000 € zu zahlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3:

60-0079/11

B-Plan Nr. 24 (99/9) „Neststall“

- a) Beschluss über Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung**
- b) Satzungsbeschluss**

Herr Thöle stellt die Beschlussvorlage vor.

Frau Grieb merkt an, dass durch die Erweiterung der Firma die Gewerbesteuer steigen müsste.

Der Rat beschließt die Beschlussempfehlungen zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der parallel durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gem. der Beschlussvorlage sowie den Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 24 (99/9) „Neststall“ mit Begründung und Umweltbericht gem. § 10 Abs. 1 BauGB und die zusammenfassende Erklärung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4:

60-0080/11

Zuschussantrag des TSV Süstedt

Herr Thöle stellt die Beschlussvorlage vor und schlägt vor dem TSV Süstedt einen Zuschuss in Höhe von 500 € zu gewähren.

Der Rat beschließt ohne Diskussion, dem TSV Süstedt für die durchgeführte Tagesfahrt zum Tier- und Freizeitpark Thüle einen Zuschuss in Höhe von 500 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:

Aktueller Sachstandsbericht

- Ausbau der K 132**
- Biogasanlagen**

Punkt 5.1:

Aktueller Sachstandsbericht zum Ausbau der K 132

Herr Wiesch berichtet, dass der Landkreis Diepholz laut einer Sitzungsvorlage beabsichtigt hat, den Ausbau der Straße K 132 aus dem Programm zu streichen. Dies konnte abgewendet werden. Zunächst wurde die Maßnahme nun auf 2012 verschoben. Der Kreis wartet nun ab, ob die Richtlinie für weniger befahrene Straßen abgeändert wird. Auch ohne die Anwendung der Richtlinie müssten bei einem Ausbau 105 Bäume gefällt werden. Zusammen mit dem Straßenbauamt soll nun geklärt werden, welche Bäume in den nächsten Jahren sowieso gefällt werden müssen.

Auf Nachfrage von Frau Ehlers bestätigt Herr Wiesch, dass der Landkreis die Straße nicht ohne Zustimmung der Gemeinde auf diese übertragen kann.

Punkt 5.2:

Aktueller Sachstandsbericht zu den Biogasanlagen

Herr Wiesch erläutert, dass für die Erweiterung der einen Biogasanlage ein Sondergebiet ausgewiesen werden müsste. Die entsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes durch die Samtgemeinde ist aber nicht vorgesehen.

Er teilt mit, dass die Privilegierungsvoraussetzungen im Baugesetzbuch geändert wurden. Eventuell besteht danach bei kleineren Anlagen die Möglichkeit zur Erweiterung. Die genauen Auswirkungen können erst in der nächsten Ratssitzung dargestellt werden.

Er trägt vor, dass es in einem zweiten Fall zu Anliegerbeschwerden aufgrund des Bauverkehrs gekommen ist. Hier muss mit den entsprechenden Baufirmen gesprochen werden.

Herr Kracke gibt an, dass die Baustelle inzwischen ausgeschildert ist.

Auf Nachfrage erläutert Herr Wiesch, dass die Tonnage-Beschränkung zwar gilt, jedoch gibt es keine andere Möglichkeit die Baustelle zu erreichen.

Es wird eine Einwohnerfragestunde eingeschoben.

Darin wird diskutiert, dass die Hecke in der Straße Ortheide bei den Anliegern

Schwarz/Fischer eine Gefahr darstellt. Es wird daher vorgeschlagen, dass Herr Esdohr prüft, ob die Höhe in Ordnung ist.

Punkt 6:

Bericht des Bürgermeisters über die 800-Jahr-Feier

Herr Thöle berichtet von der 800-Jahr-Feier. Es wurde geschätzt, dass in der Festwoche 3.500 Besucher an den neun Einzelveranstaltungen teilgenommen haben. Bislang wurden 300 Dorfchroniken und 400 Kochbücher verkauft. Es wurde kritisiert, dass nicht jedes Ereignis und jedes Haus aufgenommen wurde. Er versichert, dass dies nicht absichtlich passiert ist. Er dankt Herrn Langstädtler, Herrn Wiesch und Christa Gluschak für die Unterstützung, Begleitung und sehr gute Zusammenarbeit.

Punkt 7:

Annahme von Zuwendungen

Frau Seibt berichtet, dass der Rat der Annahme von Spenden, die im Zusammenhang mit der 800-Jahr-Feier gesammelt wurden, bereits in der Sitzung am 14.04.2011 zugestimmt hat. Bisher wurden Spenden (Geld- und Sachspenden) sowie Spendenzusagen in Höhe von 12.900 € gesammelt.

Herr Thöle liest die Spendenliste vor.

Punkt 8:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 8.1:

„Paddel und Pedale“

Herr Wiesch gibt bekannt, dass am 17.07. die Radtour „Paddel und Pedale“ eingeweiht wird.

Abfahrt ist um 10 Uhr am Rathaus. Vom Rathaus geht es dann zum Gasthaus Holschenbühl, wo ab 11 Uhr die offizielle Einweihung erfolgt.

Punkt 8.2: **Flurbereinigung**

Herr Wiesch teilt mit, dass weiterhin versucht wird, Ochtmannien bzw. Randbereiche von Ochtmannien in die Flurbereinigung Engeln einzubeziehen. Der Arbeitskreis berät unter anderem hierzu am 15.09.

Herr Thöle bekräftigt, dass es sonst schwierig wird, Ochtmannien in Flurbereinigungsverfahren zu bekommen.

Punkt 9: **Anfragen und Anregungen**

Punkt 9.1: **Starkregen am 6.6.**

Herr Wiesch berichtet, dass der Regen am 6.6., als innerhalb kurzer Zeit eine Regenmenge von ca. 66 l/m² gemessen wurde, zu starken Überschwemmungen geführt hat, von denen insbesondere die Anlieger in der Straße Wiethoop betroffen waren. Ob ein neuer Wall und ein Vorfluter Überschwemmungen bei solchen Regenmengen verhindern können, ist fraglich.

Frau Grieb ist der Ansicht, dass die VGH auch ihre Gräben ausbaggern und nicht nur die Strecke entkrauten soll.

Herr Becker fügt hinzu, dass auch die Durchlässe befreit werden müssen.

Herr Kracke meint, dass die Kritik, die Gemeinde würde zuviel Geld für die Grabenunterhaltung ausgeben, unberechtigt ist. Im Gegenteil, dieses Ereignis hat gezeigt, dass die Steuergelder in der Grabenunterhaltung gut angelegt sind.

Punkt 9.2: **Straßen**

Herr Meierhans regt an, dass bei der Endabnahme der Biogasanlage auch der Zustand des Benser Weges einbezogen werden sollte. Dies soll mit Herrn Esdohr abgesprochen werden.

Herr Kracke merkt an, dass die Straße Retzen etliche Löcher aufweist, diese sollten möglichst kurzfristig ausgebessert werden.

Herr Becker spricht sich dafür aus, in der Straße Alter Pohl Schilder aufzustellen um die Geschwindigkeit zu begrenzen, ebenso in Harmissen beim Pferdehof und in der Ortheide. Er teilt mit, dass der Mitteldamm inzwischen geschottet wurde.

Punkt 10: **Einwohnerfragestunde**

Punkt 10.1: **Dank des TSV Süstedt**

Herr Stellmann bedankt sich im Namen des TSV Süstedt für den Zuschuss und berichtet kurz von der Fahrt in den Tier- und Freizeitpark Thüle.

Punkt 10.2:
Radweg Bruchhöfen

Auf Nachfrage eines Einwohners, wer für den Radweg Bruchhöfen zuständig ist, erläutert Herr Wiesch, dass das Straßenbauamt der richtige Ansprechpartner ist. Dieses ist jedoch für ein großes Straßennetz zuständig, sodass es leider möglich ist, dass die Radwege und Straßen über einen längeren Zeitraum im schlechten Zustand bleiben, bevor sie ausgebessert werden.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, beendet Herr Thöle die Einwohnerfragestunde, bedankt sich bei den Anwesenden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.